CGW-INFO

02-2023

Multiplikation

Kennen Sie das, dass sich bestimmte Worte im persönlichen Leben oder an der Arbeit „Raum verschaffen“? Immer wieder wird man darauf aufmerksam gemacht. Multiplikation ist ein solches Wort bei uns im Chrischona-Gemeinschaftswerk.

Das Thema Multiplikation - ein anderes Wort dafür ist Vervielfachung - steht oben an. Da geht es zum einen um Jüngermachen und zum anderen um Gemeindegründung.

Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth: **„Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise etliche rette. Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, auf dass ich an ihm teilhabe.“** (1. Kor 9, 22.23)

Seine Ausrichtung liegt darin, dass Menschen gerettet werden. Er setzt sein Leben dafür zielstrebig ein. So schreibt Paulus den Korinthern: **„Seid nicht ihr mein Werk in dem Herrn?“** (1. Kor 9, 1)

Eine neue Gemeinde entsteht aufgrund seiner Bemühungen „in dem Herrn“. Diese Multiplikation interessiert mich und uns. Diese Multiplikation möchten wir erleben.

„Bis 2025 ermöglichen wir acht Gemeindegründungsinitiativen“, so haben wir es in unserem Ziele- Strategiepapier vereinbart. Wir suchen Pioniere, die z. B. ins Saarland gehen oder in den ehemaligen Osten.

Ich bin hoffnungsvoll, dass wir in dem Herrn Multiplikation erleben.

Herzliche Grüße und Segenswünsche
Ihr Wieland Müller
Vorsitzender

Mosaik Riedberg Eine neue Gemeindegründungsinitiative

Wir, Markus und Madita Engel, sind im Herbst 2021 in den neusten Stadtteil Frankfurts, den Riedberg, gezogen um dort eine Gemeinde zu gründen.

Wir haben uns zunächst ein Jahr Zeit genommen, den Riedberg kennenzulernen, während Markus Vollzeit als Barista arbeitete.

Während dieser Zeit fanden wir heraus, dass der Riedberg privilegierter Stadtteil mit vielen unterschiedlichen Kulturen ist, darunter eine große chinesische Gemeinschaft. Die Menschen hier streben nach Komfort und Sicherheit, leben jedoch in ständiger Hektik. Viele sehnen sich nach innerem Frieden und tiefer Gemeinschaft.

Inzwischen besteht unser Kernteam aus sieben Personen und wir konnten einen Bibelkreis mit 13 Erwachsenen und 11 Kindern starten. Ein Höhepunkt war die Taufe eines chinesischen Mädchens, dessen gesamte Familie jetzt auch anfängt, Jesus nachzufolgen.

Aus dem Bibelkreis werden bald zwei Hauskirchen entstehen und noch in diesem Jahr planen wir öffentliche Veranstaltungen, darunter eine Gruppe zum Deutsch-Lernen anhand der Bibel und Angebote für Kinder im Jungscharalter.

Unsere Vision wurde sowohl von Bewegungen inspiriert, die auf die Vermehrung von Hauskirchen setzen, als auch von neuen monastischen Strömungen, die gemeinsame geistliche Rhythmen im Alltag wiederentdecken. Unser Traum ist es, dass die Menschen auf dem Riedberg die wahre Fülle des Lebens in Jesus inmitten ihres Alltags erfahren.

Wir sind gespannt auf das, was Gott noch für uns bereithält.

Markus und Madita Engel, Mosaik Riedberg

Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V.
Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen

+49 (0)641 605 92 08
kommunikation@chrischona.de
www.chrischona.de

Bilder: Pixabay.com

© Juni 2023

Neubelebung in Schotten

Die Stadtmission Schotten ist in einem Neubelebungsprozess. Wie geht es euch dabei?

Es ist sehr spannend, aber auch sehr herausfordernd.

Auf der einen Seite probieren wir neue Wege und auf der anderen Seite müssen wir unsere Ressourcen bündeln. Wir können nicht mehr alles machen und müssen auch liebgewordene Veranstaltungen aufgeben. Auch die finanzielle Lage macht uns immer wieder Sorgen. Gleichzeitig ermutigt uns Gott durch Erlebnisse, dass es doch weiter gehen könnte.

So haben wir mit der Kindergruppe die Ostergeschichte eingeübt und nach dem gemeinsamen Frühstück am Ostermorgen aufgeführt. Das Ermutigende war, dass sechs Angehörige eines Kindes unseren Gottesdienst besucht haben. Später habe ich gehört, dass die Familie sich nicht getraut hat, noch mehr Personen zum Osterfrühstück und anschließenden Gottesdienst anzumelden.

Ein Elternteil eines anderen Kindes kam zum inhaltlichen Teil der Aufführung, obwohl es ein überzeugter Atheist ist..

Wir beten, dass Gott in den beiden Familien wirkt und er alle Steine aus dem Weg rollt, wie es die Frauen am Ostermorgen erlebt haben.

Andreas Betschart, Ev. Stadtmission Schotten

EC-Camp – Trinity 3:1

450 Personen, Teenager, Jugendliche und junge Erwachsene haben sich beim 31. EC-Camp in Flensungen über Himmelfahrt getroffen. Diese Tage sind für viele Jugendliche aus dem Kalender nicht wegzudenken und ein Highlight im Jahr.

„Leute, es war geil wie sonst fast nichts. Es kommt definitiv in die Top 3 Ereignisse dieses Jahr und weder Weihnachten noch mein Geburtstag sind da drin".

Wodurch aber ist das Camp so besonders für junge Menschen?

Klar, der Lobpreis und die Band, die für das Thema des Camps ein eigenes Lied geschrieben und produziert haben (Drei in Eins – EC-West Band), vielleicht ist es auch das sportlich spaßige F.U.R.Z. Rennen, die Technik, der gute Redner, das Bistro und das Lagerfeuer. Es spielt bestimmt vieles zusammen.

Wir merken aber deutlich, dass das Camp ein Umfeld bietet, wo sich junge Menschen nicht an Konventionen halten müssen.

Wir dürfen junge Menschen auf die Bühne stellen, wir dürfen zu Lobpreis richtig abtanzen, wir dürfen den Heiligen Geist im stillen Gebet erleben, wir dürfen uns bei einem Workshop mit Graffiti ausprobieren, wir dürfen Zeugen sein und Zeugnis geben.

Was aus dieser Freiheit entsteht, die in Gottes Liebesannahme und der Gemeinschaft der Heiligen mündet, sind

- Jugendliche, die sich in der Anbetung nach Gott ausstrecken,
- Jugendliche, die ihren Glauben bekennen und sich taufen lassen,
- Jugendliche, die einen 70-jährigen Ordensbruder mit Standing Ovation aus tiefem Herzen Ehren,
- Jugendliche, die eine Sehnsucht nach dem Wort Gottes haben,
- Jugendliche, die füreinander beten und darin Wunder erleben,
- Jugendliche, die durch einen simplen Karaoke Song neues Selbstbewusstsein bekommen,
- Jugendliche, die einen kleinen oder großen Schritt in ihrem Glauben gehen dürfen.

Wir sind so dankbar für das Camp und dass es selbst nach 31 Jahren und den Herausforderungen mit Corona in den letzten Jahren immer noch so sehr zum Segen werden darf für Jugendliche selbst und dadurch auch für die Arbeiten vor Ort.

Wir wollen beten, dass sich der Intro-Song „DU, ICH, DIE KIRCHE - das sind wir" in den Wochen und Monaten des Alltags niederschlägt.

Marco Gogg, EC-West

Rückblick auf YouTube

https://www.youtube.com/watch?v=3Noz-6x4HUOo&t=97s

100 Jahre Flensunger Hof

Am 3. Juni 1923 eröffnete die Pilgermission St. Chrischona in Deutschland ihr erstes Bibel- und Erholungsheim, den Flensunger Hof in Mücke/ Hessen.

Am 1. Mai wurde das 100-jährige Bestehen im Rahmen des jährlichen Flensunger Hof-Tages mit insgesamt rund 700 Personen gefeiert.

Als Redner war der erfolgreiche Bodyguard und Buchautor Michael Stahl eingeladen, der aufgrund einer Erkrankung zwar nur eine Videobotschaft sandte, aber dennoch die Zuhörer mit seiner Lebensgeschichte tief berührte.

Neben vielen kulinarischen Möglichkeiten und Spiel- und Spaßangeboten für jedes Alter stand vor allem die Begegnung im Vordergrund, was bei bestem Wetter sehr gut angenommen wurde. Ab Juni bietet das Haus ganz neu eine 50 m lange Doppelseilbahn für Kinder!

Die spannende und segensreiche Geschichte des Hauses wurde in einer höchst interessanten 100-seitigen Festschrift veröffentlicht, die kostenfrei am Flensunger Hof ausliegt und weiterhin dort erhältlich ist.

Als nächstes großes Projekt wird im kommenden Winter das Mehrzweckhaus saniert und der Speisesaal komplett neu gestaltet.

Das Haus freut sich auch weiterhin über Buchungen von Gemeindefreizeiten, Kinder- und Jugendprojekten oder Klausurtagen von Leitungskreisen.

Björn Steinhilber, Leiter Flensunger Hof e. V.

Freizeitdorf Flensunger Hof e.V.
Am Flensunger Hof 11
35325 Mücke – Flensungen

+49 6400 – 509 80
+49 6400 – 509 90
info@flensungerhof.de
www.flensungerhof.de

Flensunger Hof e.V.
Ev. Bank Frankfurt a. Main
IBAN: DE73 5206 0410 0004 1034 40
BIC: GENODEF1EK1

Dieses Jahr in Jerusalem
Studienreise des tsc nach Israel

Mehrere Jahre war es schon geplant, wieder eine Reise mit Studierenden und Dozenten des tsc nach Israel zu organisieren. Zweimal musste sie wegen der Pandemie-Reisebeschränkungen abgesagt werden.

Dieses Jahr konnten wir mit insgesamt 46 Personen vom 28. März bis 4. April im Land unterwegs sein.

Für viele Teilnehmer war das ein tief beeindruckendes Erlebnis. Als amzi haben wir diese Reise gerne unterstützt, weil wir es für wichtig halten, dass Israel ein Thema in unseren Gemeinden und bei der jungen Generation wird und bleibt.

Seit der Gründung von amzi 1968 auf St. Chrischona ist es ein Hauptziel unserer Arbeit, Christen aus Deutschland und der Schweiz mit den messianisch-jüdischen und arabisch-christlichen Geschwistern in Israel in deren ganz speziellen Situation und Herausforderung in Verbindung zu bringen.

Damit verknüpft sich die Besonderheit für jede Bibelleserin und jeden Bibelleser, wenn historische und geographische Orte zum hautnahen Bezug werden.

Darüber hinaus informieren wir durch unsere Zeitschrift und das Info- und Gebetsmail (in 6 Sprachen), durch Predigten und Vorträge in Gemeinden sowie bei Konferenzen und Seminaren, ebenso durch Literatur.

Wir fördern die Aktivitäten der Partner in den Bereichen Evangelisation, Jüngerschaft, Gemeindebau, Diakonie und theologische Ausbildung und wir ermutigen Christen im deutschsprachigen Europa zur Unterstützung unserer Partner durch Gebet und Spenden.

Bernhard Heyl, Geschäftsführer amzi

Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel (amzi)
Chrischonarain 211
CH-4126 Bettingen

+41 61 712 11 34
info@amzi.org
http://www.amzi.org

Veranstaltungen CGW

JUN **20** — **FLEKO Hauptamtlichenkonferenz**
bis 22.06.2023 Flensunger Hof, Mücke

JUL **15** — **GEMEINDELEITUNGSTAG**
Ev. Stadtmission, Grünberg

SEP **16** — **MÄNNER ACTION TAG**
Flensunger Hof, Mücke

Chrischona 2028
Fest im Glauben und gesund im Haushalt
Eine Initiative des Chrischona Gemeinschaftswerks Deutschland e. V.

NOV **12** — **Bergfest Gottesdienst**
online

EC-West

JUL **30** — **Reitfreizeit (11 - 16 Jahre)**
bis 09.08.2023, Hungen/Rodheim

SEP **15** — **Reitwochenende (ab 16 Jahren)**
bis 17.09.2023, Hungen/Rodheim

tsc

JUN **25** — **Aussendungsgottesdienst**
St. Chrischona, Bettingen, Schweiz

Generation Plus

OKT **17** — **Israelreise**
bis 25.10.2023 mit R. Schmiederer